

Europäischer Verhaltenskodex für Einsparcontracting

Formular für ESC-Anbieter

Datum: 12.05.2015

Ort: Köln

Unser Unternehmen stimmt dem europäischen Verhaltenskodex für Einsparcontracting in der Fassung vom 11. Juli 2014 zu und verpflichtet sich, dessen Auflagen bei Umsetzung eines ESC-Projektes zu erfüllen.

Für das Unternehmen: Stefan Schwan; Harald Volles

Unterschrift des Vorstandes oder einer autorisierten Person:  

Vollständiger Name: Cofely Deutschland GmbH

Stellung im Unternehmen: Geschäftsbereichsleiter Anlagentechnik & Facility Services;
Leiter Facility Services NRW

Anschrift des Unternehmens: Aachener Str. 1044; 50858 Köln

Telefon: 0221 / 46905-133

E-Mail: Stefan.Schwan@cofely.de; Harald.Volles@cofely.de

Bitte senden Sie das Formular in zweifacher Ausführung (die unterzeichnete und eingescannte Version als PDF-Dokument und die ausgefüllte Excel-Datei) an Ihre nationale Kontaktstelle:

Berliner Energieagentur GmbH
Laurenz Hermann
Französische Straße 23
10117 Berlin
Telefon: +49 (0) 30 29 33 30 – 69
Telefax: +49 (0) 30 29 33 30 – 99
E-Mail: hermann@berliner-e-agentur.de
Internet: www.berliner-e-agentur.de

Dieses Dokument ist eine Übersetzung der "SIGNING FORM FOR EPC PROVIDER" und wurde angefertigt von der Berliner Energieagentur GmbH und der e7 Energie Markt Analyse GmbH. Das Originaldokument in englischer Sprache behält als Referenz weiterhin Gültigkeit und ist verfügbar unter:

<http://www.transparense.eu/de/de-verhaltenskodex/de-zertifizierung>

Das Transparense-Projekt
Dieses Dokument wurde im Rahmen des Projekts "Transparense – Increasing Transparency of Energy Service Markets" erstellt. Das Projekt wird vom EU-Programm "Intelligent Energy Europe" gefördert.
www.transparense.eu

Aufmerkung zur Übersetzung
Dieses Dokument ist die Übersetzung des „European Code of Conduct for EPC“. Diese wurde durch die Berliner Energieagentur und die e7 Energie Markt Analyse GmbH erstellt. Die Originaldokumente in englischer Sprache behalten als Referenz weiterhin Gültigkeit und sind verfügbar unter: www.transparense.eu/eu-epc-code-of-conduct

Datum:
11 July 2014

Autoren:
Damer Stančič
Jozef Stefan Institute,
Energy Efficiency Center
Slovenien
damer.stancic@ijs.si | www.iep-jp.si/en

Jana Szmolányiová
Michaela Valentová
Vladimír Sochor
Jaroslav Maroušek
SEVEN, The Energy Efficiency Center
Tschechien
code@seven.cz | www.seven.cz

Einleitung
Wir danken den Mitgliedern des Transparense-Projektteams, dem Lenkungsausschuss des Transparense-Projekts, den europäischen ESC-Organisationen eu-ESCO und EFIEES sowie dem Projektmanager Timothee Noel der Exekutivagentur für kleine und mittlere Unternehmen (Executive Agency for Small and Medium-sized Enterprises, EASME) für ihre wertvollen Kommentare, die zur Verbesserung des Verhaltenskodex beigetragen haben.

Aufmerksamkeit
Die alleinige Verantwortung für den Inhalt dieses Berichts liegt bei den Autoren. Sie gibt nicht unbedingt die Meinung der Europäischen Union wieder. Weiter: Die EASME noch die Europäische Kommission übernehmen Verantwortung für jegliche Verwendung der darin enthaltenen Informationen.

Nationaler Ansprechpartner zum Verhaltenskodex
In Deutschland ist die Berliner Energieagentur GmbH Ansprechpartner für alle Fragen zum vorliegenden Verhaltenskodex.

Berliner Energieagentur GmbH
Laurenz Hermann
Französische Straße 23
D-10117 Berlin
E-Mail: hermann@berliner-e-agentur.de
Internet: www.berliner-e-agentur.de

Europäischer Verhaltenskodex für Einsparcontracting

Stand 11. Juli 2014

Europäischer Verhaltenskodex für Einsparcontracting

1. EINFÜHRUNG

Der **europäische Verhaltenskodex für Einsparcontracting (ESC Verhaltenskodex)** legt die **Werte und Grundsätze** fest, welche für eine erfolgreiche, professionelle und transparente Umsetzung von ESC-Projekten in europäischen Staaten nützlich sind.

Der ESC Verhaltenskodex legt die Verhaltensgrundsätze vor allem für ESC-Anbieter. Gleichwohl ist der ESC Verhaltenskodex ein Qualitätsindikator für ESC-Projekte mit dem sie einschätzen können, was sie von ESC-Anbietern erwarten und verlangen können und welchen Grundsätzen sie folgen müssen, um die erwarteten Energieeinsparungen und die damit verbundenen Vorteile zu erreichen.

Die Einhaltung des ESC Verhaltenskodex ist freiwillig und rechtlich nicht bindend. Das Hauptanliegen des ESC Verhaltenskodex ist es, ESC als ein faires Geschäftsmodell für Energiedienstleistungen zu präsentieren.

Gemäß der EU-Richtlinie zur Energieeffizienz 2012/27/EU wird unter Einsparcontracting „eine vertragliche Vereinbarung zwischen dem Begünstigten und dem Erbringer einer Maßnahme zur Energieeffizienzverbesserung, die während der gesamten Vertragslaufzeit einer Überprüfung und Überwachung unterliegt und in deren Rahmen hochwertige Arbeiten, Lieferungen oder Dienstleistungen in die betreffende Maßnahme zur Energieeffizienzverbesserung in Bezug auf einen vertraglich vereinbarten Umfang an Energieeffizienzverbesserungen oder ein anderes vereinbartes Energieleistungskriterium, wie finanzielle Einsparungen, getriggert werden“ verstanden. ESC-Projekte können darüber hinaus zusätzliche Dienstleistungen zur effizienten Energieversorgung umfassen.

Innere dieses Dokumentes wird unter einem ESC-Anbieter ein Energiedienstleister¹ verstanden, der Energiedienstleistungen in Form von ESC anbietet. ESC-Kunden sind natürliche oder juristische Personen, für die ein ESC-Anbieter Energiedienstleistungen in Form von ESC ausführt.

¹ Die EU-Richtlinie zur Energieeffizienz definiert „Energiedienstleister“ als „eine natürliche oder juristische Person, die Energiedienstleistungen (oder andere Maßnahmen zur Energieeffizienzverbesserung in den Leuchtanlagen oder Räumlichkeiten eines Endkunden) erbringt bzw. durchführt“.
² Die EU-Richtlinie zur Energieeffizienz definiert „Energiedienstleistung“ als „den physischen Nachfrager, dem Naturschutz oder die Vorteile, die aus einer Kombination von Energie mit energieeffizienter Technologie oder mit Maßnahmen gewonnen werden, die die erforderlichen Betriebs-, Installations- und Kontrollaktivitäten zur Erbringung der Dienstleistung beinhalten können, so weit auf der Grundlage eines Vertrages beruhen und führt unter normalen Umständen zu messbaren, zu überprüfenden und mess- oder schätzbaren Energieeffizienzverbesserungen oder Produkteneinsparungen“.

Europäischer Verhaltenskodex für Einsparcontracting

2. WERTE

Der ESC Verhaltenskodex spiegelt jene Werte wider, welche von europäischen ESC-Anbietern anerkannt werden und ESC in Bezug auf Energieeffizienz so bemerkenswert machen. Die folgenden Werte veranschaulichen den wirksamen, professionellen und transparenten Ansatz zur Handhabung von ESC-Projekten:

Effizienz	Energieeinsparung Wirtschaftlichkeit Nachhaltigkeit
Professionalität	Fachkompetenz Qualitativ hochwertige Arbeit Gesundheits- und Sicherheitsanliegen Guter Ruf innerhalb der Branche und bezüglich des Projektes Zuverlässigkeit Verantwortung Respekt Reaktionsfreudigkeit Objektivität
Transparenz	Integrität Offenheit Langfristigkeit Transparenz aller Arbeitsschritte und der Finanzierungsmaßnahmen Klare, regelmäßige und ehrliche Kommunikation

Europäischer Verhaltenskodex für Einsparcontracting

3. GRUNDSÄTZE

Der ESC Verhaltenskodex besteht aus neun Grundprinzipien für die Umsetzung von ESC-Projekten, die einen qualitativ hochwertigen und transparenten europäischen Markt für ESC unterstützen sollen. Diese Grundprinzipien nutzen den Begriff „Einsparungen“ im Sinne einer Energieeinsparung und/oder damit zusammenhängenden Kosteneinsparungen¹.

1. Der ESC-Anbieter berät wirtschaftlich bei Energieeinsparungen

Der ESC-Anbieter zielt auf eine wirtschaftliche Kombination verschiedener Maßnahmen zur Verbesserung der Energieeffizienz ab. Diese Kombination soll den Kapitalwert eines ESC-Projektes, definiert als die Summe aller mit der Umsetzung des Projektes zusammenhängenden diskontinuierlicher Kosten und Einnahmen (insbesondere der Kosteneinsparungen im Betrieb) für den Kunden maximieren.

2. Der ESC-Anbieter übernimmt das Leistungsrisiko

Für die Laufzeit des ESC-Vertrages (der „Vertrag“) übernimmt der ESC-Anbieter die vertraglich zugesicherten Leistungsrisiken des Projektes. Diese beinhalten die Risiken, vertraglich zugesicherte Einsparungen, wie unten beschrieben, nicht zu erreichen sowie Planungsrisiken, Umsetzungsrisiken und Betriebsführungsrisiken.

3. ESC-Anbieter garantiert Einsparungen wie weit dies durch Messung und Verifizierung (M&V) nach

Der ESC-Anbieter garantiert die Erreichung der vertraglich zugesicherten Einsparungen. Falls ein ESC-Projekt die vertraglich zugesicherten Leistungen nicht erreicht, ist der ESC-Anbieter vertraglich verpflichtet, die nicht erreichten Einsparungen über die Vertragslaufzeit zu kompensieren. Überschüssige Einsparungen sollen in gerechter Weise und in Übereinstimmung mit der im Vertrag festgeschriebenen Methodik aufgeteilt werden.

Vertraglich zugesicherte sowie erzielte Einsparungen sollen gemäß Definition im Vertrag auf gerechte und transparente Weise durch Messung und Verifizierung (M&V) unter der Nutzung geeigneter Methoden (z.B. IPMVP) nachgewiesen werden. Die vertraglich

¹ Die Kosteneinsparungen beinhalten eine Reduzierung der Energiekosten und können darüber hinaus eine Reduzierung anderer laufender Kosten, wie z.B. Wartungs- oder Personalkosten beinhalten.

Europäischer Verhaltenskodex für Einsparcontracting

zugesicherten Einsparungen werden mit Hilfe von Daten, die durch den Kunden zur Verfügung gestellt werden, sowie statistischen Annahmen bestimmt. Die erzielten Einsparungen ergeben sich aus der Differenz zwischen dem Energiebedarf sowie der damit verbundenen Kosten vor und nach der Umsetzung von Einsparmaßnahmen.

4. Der Energiedienstleister unterstützt langfristiges Energiemanagement

Der ESC-Anbieter unterstützt den Kunden aktiv bei der Einführung eines Energiemanagementsystems (EMS) während der Vertragslaufzeit und ggf. auch nach Ende des Vertrages. Dadurch kann der Nutzen des Projekts auch nach Ende des Vertrages sichergestellt werden.

5. Die Beziehung zwischen ESC-Anbieter und Kunde ist langfristig, gerecht und transparent

Der ESC-Anbieter und der Kunde arbeiten eng und partnerschaftlich für die gemeinsame Zielsetzung zusammen, mit dem gemeinsamen Ziel, die vertraglich zugesicherten Einsparungen zu erreichen. Der ESC-Anbieter strebt eine langfristige, gerechte und transparente Geschäftsbeziehung an.

Der ESC-Anbieter und der Kunde gewähren sich gegenseitig Zugriff auf die für das Projekt relevanten Informationen in klarer Weise und beide erfüllen ihre im Vertrag festgelegten Verpflichtungen. Der ESC-Anbieter etwa ist verpflichtet, den Kunden über die Ergebnisse der Messung und Verifizierung der Einsparungen zu informieren. Der Kunde hingegen ist verpflichtet, den ESC-Anbieter über jede Nutzungsänderung seiner Einrichtungen, die den Energiebedarf beeinflussen könnte, während der Vertragslaufzeit zu informieren.

6. Alle Arbeitsschritte in ESC-Projekten werden geschätzt und mit Integrität durchgeführt

Der ESC-Anbieter und der Kunde halten sich an alle Gesetze und Vorschriften, die für das ESC-Projekt in dem Land, in dem es durchgeführt wird, gelten. Der ESC-Anbieter und der Kunde vermeiden Interessenkonflikte und tolerieren weder Korruption noch Selbstkonflikte.

7. Der ESC-Anbieter unterstützt den Kunden bei der Finanzierung des ESC-Projekts

Der ESC-Anbieter unterstützt den Kunden bei der Suche nach einer passenden Finanzierungsform unter Berücksichtigung der für beide Parteien relevanten Bedingungen. Das Kapital zur Finanzierung des ESC-Projekts kann entweder durch den

Europäischer Verhaltenskodex für Einsparcontracting

Kunden selbst, den ESC-Anbieter oder durch Drittmittel zur Verfügung gestellt werden. Die Bereitstellung der Finanzierung durch den ESC-Anbieter ist eine Möglichkeit, aber kein notwendiger Bestandteil eines ESC-Projektes.

8. Der ESC-Anbieter deckt qualifiziertes Personal für die Umsetzung des ESC-Projekts ab

Der ESC-Anbieter erhält qualifiziertes Personal, welches über das erforderliche Know-how und die technischen, betriebswirtschaftlichen, juristischen und finanziellen Fähigkeiten verfügt. Der ESC-Anbieter stellt sicher, dass seine Experten die erforderlichen Qualifikationen und Fähigkeiten für die Vorbereitung und Umsetzung des ESC-Projekts besitzen. Fehlende Erfahrung seitens des Kunden kann durch Einbindung eines spezialisierten Beratungsunternehmens (z.B. eines Projektmanagers im Bereich ESC) kompensiert werden, der das ESC-Projekt während der Umsetzung und Auftragsvergabe steuert.

9. Der ESC-Anbieter arbeitet in allen Phasen der Projektumsetzung auf hohe Qualität und Support

Der ESC-Anbieter wendet bewährte Verfahren an, setzt qualitativ hochwertige und verlässliche Anlagen und Produkte ein und arbeitet mit vertrauenswürdigen Unterauftragnehmern zusammen. Er befolgt die Grundsätze ethischer Geschäftsführung, erfüllt seine Verpflichtungen gegenüber Unterauftragnehmern und handelt dem Kunden und seinen Vertretern gegenüber verantwortlich.

Europäischer Verhaltenskodex für Einsparcontracting

DEFINITIONEN UND GLOSSAR

Begriff	Definition
Kunde	natürliche oder juristische Personen, denen ein ESC-Anbieter Energiedienstleistungen in Form eines ESC anbietet
EU-EnergieeffizienZRichtlinie (EEER)	die Richtlinie 2012/27/EU des Europäischen Parlaments und des Rates zur Förderung der Energieeffizienz, zur Änderung der Richtlinien 2009/125/EG und 2010/30/EU und zur Aufhebung der Richtlinien 2004/8/EG und 2006/32/EG
Energieeffizienzverbesserung²	die Steigerung der Energieeffizienz als Ergebnis technischer, verhaltensbezogener und/oder wirtschaftlicher Änderungen
Energieeffizienz³	das Verhältnis von Ertrag an Leistung, Dienstleistungen, Waren oder Energie zu Energieeinsatz
Energieeffizienzmanagement (EEM)	eine Reihe von miteinander verbundenen oder interagierenden Elementen eines Plans, in dem ein Energieeffizienzziel und eine Strategie zur Erreichung dieses Ziels festgelegt werden
Einsparvertrag (Einsparvertrag)	eine vertragliche Vereinbarung zwischen dem Begünstigten und dem Erbringer einer Maßnahme zur Energieeffizienzverbesserung in Bezug auf einen vertraglich vereinbarten Umfang an Energieeffizienzverbesserungen oder ein anderes